

erlanger linke- Rathausplatz 1- 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathaus, Zimmer 127

Büro: Montag 15-18 Uhr

Sprechstunde: Montag 17-18 Uhr

mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 22.3.2015

Dringlichkeitsantrag SR 3/2015: Keine Abschiebung ohne Ankündigung

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Stadtrat bittet den Oberbürgermeister als Leiter der unteren Ausländerbehörde auf, dafür zu sorgen, dass Flüchtlinge nicht ohne vorherige Ankündigung abgeschoben werden. Die entsprechende Weisung der Regierung halten wir für rechtswidrig.
Es ist immer eine angemessene Frist zur Einlegung von Rechtsmitteln bzw. zur freiwilligen Ausreise zu geben.
2. Der Stadtrat versichert dem Oberbürgermeister in dieser Auseinandersetzung mit der Regierung seine volle Unterstützung und Solidarität. Dies schließt Gerichtsverfahren ausdrücklich ein.

Die von der Regierung geforderte Vorgehensweise ist gnadenlos und widerspricht humanitären und menschenrechtlichen Standards: Polizei und das Ausländeramt kommen vor Ort, verkünden die Abschiebung und nehmen die Flüchtlinge gleich mit.

Erlangen hat aus der Affäre „Sheriff Gnadenlos“ Konsequenzen gezogen, und sich zur „Willkommenskultur“ verpflichtet. Nun gilt es diese Willkommenskultur zu verteidigen gegen Alle, die Stimmung gegen Flüchtlinge machen.

Lassen Sie uns - Stadtrat und Stadtspitze – mutig in diese Auseinandersetzung gehen, und mit der Unterstützung vieler engagierter BürgerInnen dafür sorgen, dass Erlangen offen aus Tradition bleibt !

Begründung der Dringlichkeit:

Die Abschiebungen haben bereits begonnen und haben bereits schlimme menschliche Folgen gezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)